**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Starkstromunfälle. Das Starkstrominsvektorat des Schweizerischen Elektrotechnischen Bereins, welchem im Sinne von Artitel 21 bes Bunbesgesetes vom 24. Juni 1902 die Kontrolle über alle Starkstromanlagen übertragen ist, veröffentlicht in der "Schweiz. Elektrotechnischen Zeitschrift" vom 23. April 1904 eine interessante Statistik ber Startstromunfälle vom Jahre 1903. Die sämtlichen acht Fälle betreffen Beschädigung oder Gefährdung von elettr. Anlagen oder Anlageteilen; Sachenbeschädigungen durch Elektrizitätswerke gegenüber Dritten find bem Startstrominspettorat feine zur Renntnis gelangt. Bier Fälle bestanden in mutwilliger, vielleicht teils auch bös-williger Beschädigung von Folatoren durch Steinwürse. Es ist dies ein Unfug, der bekanntlich häufig geübt wird und dem durch möglichft strenge Bestrasung der Schuls digen gesteuert werden sollte. Keiner dieser Fälle hat glücklicherweise weitere Folgen gehabt; es hätten jedoch die Folatorenbrüche zu Stangenbränden oder zum Durchbrennen der Leitungedrähte und dadurch zur Gefährdung von Personen Anlaß geben können. Nachdem man, durch langjährige Erfahrungen und mißlungene Versuche belehrt, dazu gekommen ist, die Folatoren nicht mehr mittelst erhärtender Kitte, sondern mittelst eines nachgiebigen Bindemittels auf den Stützen zu besesstigen, und nachdem in letter Zeit so bedeutende Fortschritte in der Fabrikation von Folatoren gemacht worden find, find bei den Berhältniffen entsprechender Wahl der Folatorenmodelle äußere mechanische Einwirfungen wie Steinwürfe und Geschosse sozusagen noch die einzige wesentlich in Betracht tommende Urfache für Folatorenbrüche und die daraus resultierenden weiteren Schaden, Störungen und Befährdungen. Es durfte alfo in der Tat angezeigt fein, daß die Behörden zur Bermeidung diefer Beschädigungen ihr möglichstes beitragen. Zwei Beschädigungen und Störungen find durch das Werfen leitender Gegenstände auf Leitungen verursacht worden. Auch solchen Eingriffen muß mit Silfe der Behörden energisch entgegengearbeitet werden, weil solche, von den dadurch verursachten Betrieboftorungen abgesehen, meistens zum Durchbrennen

von Leitunsdrähten und damit zu Personengefährdungen Anlaß geben.

Elektrizitätsversorgung Steckborn. In Steckborn hat sich eine Gesellschaft gegründet, welche bezweckt, den Ort mit elektrischem Licht zu versehen. Die Gesellschaft hat ein Gründungskapital von 60,000 Fr., eingeteilt in 240 Inhaberaktien à 250 Fr., auf welche bereits 50 Prozent einbezahlt sind. Es wurden in die Verwaltung gewählt Statthalter A. Ulmer, als Präsident, Willy Bächtold, jun., und I. Hamer, als Präsident, Willy Bächtold, jun., und I. Hamer, als Präsident. Als Kontrollstelle August Oswald, Lehrer, und Värlocher, Vank-Prokurist. Der Ersteller des Werkes, A. Silbers nagel aus Basel, wird die technische Leitung übersnehmen. Die Anlage wird beim Bahnhof erstellt, und man hofft, das Werk auf Juli-August eröffnen zu können. Damit hat der Ort wieder einen Schritt vorwärts gemacht, der ihm gewiß zum Wohle gereichen wird.

## Perschiedenes.

Bauwesen in Basel. Neue Rheinbrücke. Die Brückenbauarbeiten rücken rasch vorwärts; soeben beginnt man mit dem Einrammen der Pfähle für die Montierung des letzten Strompfeiler Caissons.

— Der Regierungsrat plant den Bau von Beamtenwohnungen für die Strafenbahnangestellten.

Banwesen in St. Gallen. Der ostschweizer. Blindensfürsorgeverein beschloß die Errichtung eines Blindenasyls mit Lehrwerkstätte im Kostenvoranschlage von 80,000 bis 100,000 Fr.

Rheindurchstich. In Rorschach tagte türzlich unter bem Borsize des Statthaltereirates Posset-Czorich aus Innsbruck die internat. Rheinregulierungs-Kommission. Nach der hiebei vorgelegten Abrechnung über das Jahr. 1903 betragen die Gesamtausgaben dis jett Franken 11,297,706, hievon wurden allein für den bereits fertig



gestellten Fußacher Rheindurchstich Fr. 8,845,344 aufgewendet. Die bisherigen Arbeiten am Diepoldsauer= durchstich erforderten Fr. 1,346,492.

Renes Geläute in Widnau. Die Gemeinde beschloß ein Geläute in b im Gewichte von 150 Zentnern erstellen zu laffen. Das Geläute wird in Trient gegoffen

Majdinengeschüte für Motorwagen. Aus London wird gemelbet: Es verlautet, daß der Antrag geftellt wurde, das Motorkorps der Freiwilligen mit Maschinen= geschützen zu verseben, die auf Motorwagen mitgeführt werden fonnten. Sollte eine Bestätigung Diefes Gesuches erfolgen, so werden die bewaffneten Motors bereits in diesem Jahre bei den Armeemanovern Berwendung finden.

Gefährliches Experiment mit Karbid. (Korr.) Der Beitschrift bes Baprischen Revisions-Bereines entnehmen wir nachfolgende lehrreiche und beherzigenswerte Mit-

teilung eines gefährlichen Experimentes.

In einem Münchner Bau-Wachtlotale machte fich jüngst ein Kanalarbeiter aus lauter Langeweile das Bergnügen, in eine leere Flasche Karbid einzufüllen, dann Waffer darauf zu gießen und hierauf die Flasche recht sest zu verkorken. Seine Neugierde wurde alsbald befriedigt: die Flasche wurde unter Krachen zerrissen, ihre Scherben flogen allseitig im Lotal umber, trafen auch den Experimentor und durchschlugen ihm die Weichteile nebst den Schlagadern des linken Vorderarmes.

Etwaigen nachahmungsluftigen Naturforschern sei bei diesem Anlasse mitgeteilt, daß 1 kg bestes Karbid mit rund ½ Liter Wasser ungesähr 300 Liter Gas entwickelt; da das spezifische Gewicht losen Karbids etwa 2 beträgt, läßt fich fagen, daß die Mischung von 1 Raumteil Karbid mit 1 Raumteil Baffer ungefähr 600 Raumteile Acethlengas zu entwickeln vermag; da hiebei außerdem eine gewaltige Wärme-Entwicklung stattfindet, wird in einem geschlossenen Gefäße bei entsprechender Füllung ein außerordentlich hoher Druck entstehen, welcher schon an und für sich imftande sein wird, das Wefäß zu zersprengen. Ift, wie in dem vorliegenden Fall, neben Karbid und Waffer noch Luft im Gefäße eingeiperrt, fo tritt bei einer Temperatursteigerung bis auf 480 ° C. (Entflammungstemperatur ber Acetylen-Luftmischung) noch die Entflammung und Explosion der Mischung unter weiterer Drucksteigerung, sowie Temperaturerhöhung ein.

# . J. Weber

Dachpappen- und Teerprodukte - Fabriken mit beschränkter Haftung

Muttenz - Basel

Älteste und grösste Firma der Branche, gegründet 1846

# empfehlen sich zur Lieferung von Asphaltdachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

nur prima Qualität, mit Papp- und Filzeinlage zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten, Tunnels etc.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.

# Bei Adressenänderungen

bitten wir die werten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adreffe anzugeben, um Irrtumer ju vermeiden. Die Expedition.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Caufchgefuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

160. Belche mechanische Werkstätte übernimmt Drehersarbeiten? Exakte Aussührung wird verlangt.
161. Ber liesert gußeiserne Schleissteintröge? Offerten an J. Baibel, Seltisberg (Baselland).
162. Wer erstellt Wascheinrichtungen für größeren Halt, für welche Dannpf zur Verfügung sieht? Beabsichtige, am Dannpfhaus ein Waschhaus anzubringen, um von ersterem den Dampf jum Waschen zu benuten.

Dampf jum Waschen zu vernugen.

163. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gute Kreissägenschleismaschine zu verkaufen? Wer liefert neue solche, ganz einsache Konstruktion? Offerten an Ant. Imbach, Mech., Nebikon.

164. Welches Geschäft auf dem Platze Jürich wäre im Falle, eine Partie seines Schmirgelpapier in Blättchen von 5×7 cm zu schneiden? Offerten unter Chiffre S 164 an die Exp.

165. Wer liefert Knochenmahlmaschinen, oder wer hat eine

folche gebrauchte, aber noch in gutem Zuftande abzugeben ? Offerten

mit Preisangaben an Ernesto Lombardi, Airolo. 166. Welche Firma liefert Motorenbenzin 1. Qualität 0,700, und welche Firma liefert prima Maschinenöl, sowie prima Schmier-

fett, event. zu welchen Preisen bei größeren Bezügen?
167. Ber könnte mir die Gegend oder Fabrikanten in Deutschland oder Desterreich namhaft machen, welche sich mit der

Spaterie befaffen ?

168. Wer liefert ganz trockenes Eichenholz in 90 mm Stärke und nach Liste zugeschnitten? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 168 an die Expedition.

169. Welches ist die beste Bezugsquelle für Holzwaren in Rüche und Haushaltung? Offerten unter Chiffre H 169 befördert

die Expedition.

170. Wer hätte 3—5 komplette Schaufenster samt Einsfassungen, event. mit Rolladen, lichte Weite 200 cm breit und 150 cm hoch, abzugeben? Gest. Offerten an K. Egle, Baugeschäft, Bülach.

171. Rann Aluminium gelötet werden und wenn ja, wer liefert folche Lötmaffe? 172. Ber liefert Stahlbogen für Knaben-Armbrufte und

welchem Preise? Offerten an Guft. Maurer, mech. Schlofferei, Bülach.

Wer fabriziert Oblichtbeschläge "Ideal"? Offerten 173.

173. Ber fabriziert Oblichtbeschläge "Jeal"? Operten unter Chiffre 173 an die Expedition.
174. Ber hätte eine starte eiserne Riemenscheibe von 35 bis 40 cm Diam., 22—25 cm Kranzbreite, womöglich 50 mm Bohrung billig abzugeben? Offerten an Bagensabrit Madiswil.
175. Unsangs März wurde im dritten Stocke eine Bohnung eingerichtet; die Scheibemände sind von hohlen Scheibemandsteinen und wurden mit hydr. Kalf abzerieben. Unsangs Mai wurde in einem Limmer mit arsten Taneten tapeziert. In zwei Fagen einem Zimmer mit grünen Tapeten tapeziert. In zwei Tagen zeigten sich schon gelbe Flecke an den Tapeten. Kann mir ein Fachmann Auskunft geben über Beseitigung und Ursachen dieses Uebelstandes? Wäre ihm sehr dankbar dafür.

176. Welche Fabrit murde die Erstellung von Gasmaschinen nach vorgeschriebenen Spstemen übernehmen? Große Nachfrage von Interessent it vorhanden. Offerten unter Chiffre Nr. 176

an die Expedition.

177. Wo bezieht man Quarzsand? Offerten an Gilg-Stünzi, Schmied, Abelboden (Bern). 178. Wer liefert Regelkugeln mit Durchgriff? Offerten unter Nr. 178 an die Expedition.

179. Könnte mir vielleicht ein Fachmann Abreffen angeben,

wo man Pantographen bezieht?

180. Wer hat zirka 500 lauf. Meter Rohr für Einzäunung abzugeben? Offerten direkt an Georg Keßler, Oberwangen-Thöris-

181. Wer hatte einen Benzin- oder Petrolmotor von 4-5 PS zu vermieten, event. wer hatte gebrauchten, gut erhaltenen billig zu veräußern? Offerten unter Chiffre 181 an die Expedition.

Wer konnte girka 35 lauf. Meter event. goffene Muffenröhren von 60 cm Lichtweite und 3 Atmosphären Arbeitsdruck liefern? Offerten nehmen entgegen A. Durrer's Söhne, Parqueterie, Giswil.